

Washingtons Waffen der Neuen Weltordnung können klimatische Veränderungen auslösen

Michel Chossudovsky 26.Nov 2000

Wirtschaftsprofessor, Universität Ottawa, Autor des Buches „Die Globalisierung der Armut“, Zweite Ausgabe, Common Courage Press, 2000. (Global-Brutal)

Die wichtige Debatte über globale Erwärmung unter UN-Aufsicht liefert nur ein unvollständiges Bild des klimatischen Wandels; zusätzlich zu den zerstörerischen Auswirkungen von Treibgasemissionen auf die Ozonschicht kann das Klima der Welt jetzt als Teil einer neuen Generation hochentwickelter „nicht-tödlicher“ Waffen verändert werden. Sowohl die Amerikaner als auch die Russen haben Möglichkeiten zur Manipulation des Wetters entwickelt.

In den USA wird die Technologie im Rahmen des HAARP-Programmes perfektioniert, das Teil des SDI ist. Aktuelle wissenschaftliche Beweise belegen, dass HAARP voll funktionsfähig und in der Lage ist, Überschwemmungen, Trockenperioden, Stürme und Erdbeben auszulösen. Aus militärischer Sicht ist HAARP eine Massenvernichtungswaffe. Potentiellerweise stellt es ein Eroberungsinstrument dar, das in der Lage ist, landwirtschaftliche und ökologische Systeme ganzer Regionen ausgewählterweise zu destabilisieren.

Während es keinen Beweis dafür gibt, dass diese tödliche Technologie eingesetzt worden ist, sollten die UN das Problem der Umwelt-Kriegsführung zusammen mit der Debatte über klimatische Auswirkungen von Treibhausgasen diskutieren.

Trotz eines grossen Bestandes an wissenschaftlichen Erkenntnissen stand das Thema vorsätzlicher manipulativer Eingriffe in das Klima nie auf der UN Tagesordnung. Weder die offiziellen Delegationen noch die Umweltaktionsgruppen, die an der Den Haag Konferenz zu klimatischem Wandel (CO6) (November 2000) teilgenommen haben, haben das weite Feld der „Wetterkriegsführung“ oder „Umweltveränderungstechniken“ (ENMOD-Abkommen 1977) als relevant für das Verständnis klimatischen Wandels angesehen.

Der Zusammenstoss zwischen offiziellen Verhandlungsführern, Umweltaktivisten und amerikanischen Geschäftslobbies hat sich auf Washingtons unverblümete Weigerung, den Verpflichtungen zur Reduktion des CO₂-Austosses im Kyoto-Protokoll von 1997 nachzukommen, konzentriert. Die Auswirkungen militärischer Technologien auf das Weltklima sind nicht Gegenstand der Diskussion oder der Besorgnis. Da sie eng auf Treibgas beschränkt ist, dient die andauernde Debatte über Klimawandel Washingtons strategischen und militärischen Zielen.

„WETTERKRIEGSFÜHRUNG“

Die weltweit renommierte Forscherin Dr. Rosalie Bertell bestätigt, dass „Wissenschaftler des US-Militärs an Wettersystemen als potentieller Waffe arbeiten. Die Methoden beinhalten die Verstärkung von Stürmen und die Umleitung von Dampfströmen in der Erdatmosphäre, um gezielte Dürren oder Überschwemmungen zu produzieren“. Bereits in den 1970ern hatte der ehemalige Berater der Nationalen Sicherheit Zbigniew Brzezinski in seinem Buch „Zwischen zwei Zeitaltern“ vorhergesehen:

„Technologie wird den Führern der grösseren Nationen Techniken zur geheimen Kriegsführung bereitstellen, von denen nur ein bares Minimum an Sicherheitskräften Marc Filterman, ein ehemaliger französischer Offizier, skizziert mehrere Typen „unkonventioneller Waffen“, die Radiofrequenzen benutzen. Er bezieht sich auf „Wetterkrieg“, wobei taxiert werden müssen... Techniken der Wetterveränderung könnten angewandt werden, um verlängerte Perioden von Trockenheit oder Stürmen hervorzurufen.“ Und er angibt, daß die U.S. und die Sowjetunion bereits „Anfang der 80er über das Know-how, plötzliche klimatische Veränderungen (Stürme, Trockenheit) herbeizuführen, verfügten“. Diese Technologien machen es „möglich, atmosphärische Störungen durch den Einsatz von Radar mit Extrem Niedrigen Frequenzen (ELF) auszulösen.“

Eine Simulationsstudie über zukünftige Verteidigungsszenarien , die für die US Luftwaffe in Auftrag gegeben wurde, verlangt, dass:

„US Raumfahrtkräfte „ besitzen das Wetter“, indem entstehende Technologien ausgenutzt werden und die Entwicklung jener Technologien zur Kriegsführung fokussiert wird(US-Studie 1996-Owning the Weather ...). Von der Intensivierung freundschaftlicher Operationen oder der Störung jener des Feindes durch Zuschnitt natürlicher Wetterstrukturen in kleinem Maßstab zur vollständigen Beherrschung weltweiter Kommunikation und der Kontrolle des COUNTERSPACE bietet die Manipulation des Wetters dem Kriegsführenden eine breite Palette an Möglichkeiten zur Bekämpfung oder Unterdrückung eines Feindes... In den USA wird die Beeinflussung des Wetters wahrscheinlich Teil der nationalen Sicherheitspolitik mit Anwendungen auf heimischem und internationalem Gebiet. Unsere Regierung wird eine derartige Politik in Abhängigkeit ihrer Interessen auf verschiedenen Ebenen betreiben.

DAS HOCHFREQUENZ AKTIV AURAL FORSCHUNGSPROGRAMM (HAARP)

Das HAARP- Programm, basiert in Gakona- Alaska – zusammen geleitet von der US Luftwaffe und der US Marine – ist Teil einer neuen Generation hochentwickelter Waffen im Rahmen der US Strategischen Verteidigungsstrategie (SDI). Betrieben vom Weltraumfahrzeugdirektorat des Luftwaffenforschungslabors, bildet HAARP ein System leistungsstarker Antennen, die zu „kontrollierten örtlichen Veränderungen der Ionosphäre“ in der Lage sind. Der Wissenschaftler Dr. Nicholas Begich , der aktiv in die öffentliche Kampagne gegen HAARP involviert ist, (und bei der EU-Anhörung zu Wetterwaffen, etc. als Experte referierte), beschreibt HAARP als:

„Eine extrem leistungsstarke Technologie zur Aussendung von Radiowellen, die Teile der Ionosphäre (obere Schicht der Atmosphäre) anhebt, indem ein Strahl gebündelt wird, der jene Teile erhitzt. Elektromagnetische Wellen prallen dann zur Erde zurück und durchdringen alles – Lebendiges und Totes.“

Dr. Rosalie Bertell beschreibt HAARP als einen gigantischen Erhitzer, der schwere Störungen in der Ionosphäre verursachen kann, wobei nicht nur Löcher entstehen, sondern lange Einschnitte in die Schutzschicht, die tödliche Strahlung davon abhält, den Planeten zu bombardieren.“

DIE IRREFÜHRUNG DER ÖFFENTLICHEN MEINUNG

HAARP ist der Öffentlichkeit als Programm wissenschaftlicher und akademischer Forschung dargestellt worden. Unterlagen des US Militärs scheinen jedoch darauf hinzudeuten, das das Hauptziel von HAARP „die Ausbeutung der Ionosphäre für Zwecke des Verteidigungsministeriums“ ist. Ohne ausdrücklich auf HAARP Bezug zu nehmen, deutet eine Studie der US Luftwaffe auf den Gebrauch von „induzierten ionosphärischen Veränderungen“ als Mittel, Wetterstrukturen zu verändern sowie Kommunikation und Radar von Feinden zu stören.

Laut Dr. Rosalie Bertell ist HAARP Teil eines integrierten Waffensystems, das potentiellerweise zerstörerische Auswirkungen auf die Umwelt hat:

„Es hängt zusammen mit fünfzig Jahren intensiver und zunehmend zerstörerischer Programme, die entwickelt wurden, um die obere Atmosphäre zu verstehen und zu kontrollieren. Es wäre unbesonnen, HAARP nicht mit der Konstruktion des Weltraumlabor, das separat von den USA geplant wird, in Verbindung zu bringen. HAARP ist integraler Bestandteil einer langen Geschichte von Weltraumforschung und Entwicklungen vorsätzlich militärischer Natur. Die militärischen Auswirkungen der Verbindung dieser Projekte ist alarmierend. Die Fähigkeit der HAARP / Weltraumlabor / Raketen – Kombination, überall auf der Erde über Laser- und Partikelstrahlen sehr große Menge Energie zu liefern, vergleichbar einer Atombombe, ist furchterregend. Das Projekt wird der Öffentlichkeit gerne als Weltraumschild gegen feindliche Waffen, oder, für die mehr Leichtgläubigen, als Mittel zur Reparatur der Ozonschicht verkauft.

Zusätzlich zur Beeinflussung des Wetters hat HAARP eine Reihe alternativer Nutzungsmöglichkeiten:

„HAARP könnte zum Klimawandel durch intensive Bombardierung der Atmosphäre mit Hochfrequenzstrahlung beitragen. Zurückkehrende Tieffrequenzwellen mit hoher Intensität

könnten sich auch auf das Gehirn der Menschen auswirken und Konsequenzen für die Bewegung der Erdplatten können nicht ausgeschlossen werden.

Allgemeiner gesagt bietet HAARP die Fähigkeit, das elektromagnetische Feld der Welt zu verändern. Es ist Teil eines Arsenal elektronischer Waffen, das Forscher des US-Militärs als „sanftere und nettere Kriegsführung“ bezeichnen.

WAFFEN DER NEUEN WELTORDNUNG

HAARP ist Teil des Waffenarsenals der Neuen Weltordnung im Rahmen der SDI. Von militärischen Kommandozentralen aus den USA könnten ganze Wirtschaftssysteme durch Manipulationen des Klimas ins Wanken gebracht werden. Was noch wichtiger ist, ist die Tatsache, dass dies ohne Kenntnis des Feindes durchgeführt werden könnte, zu minimalen Unkosten und ohne militärisches Personal und Ausrüstung wie in einem herkömmlichen Krieg.

Der Einsatz von HAARP – wenn es eingesetzt würde – könnte potentiellerweise verheerende Auswirkungen auf das Klima der Welt haben. Im Sinne wirtschaftlicher und strategischer Interessen der USA könnte es dazu benutzt werden, um das Klima in verschiedenen Teilen der Erde selektiv zu verändern, was zur Destabilisation landwirtschaftlicher und ökonomischer Systeme führt.

Es lohnt sich ebenfalls, zur Kenntnis zu nehmen, dass das US Verteidigungsministerium nicht unwesentliche Mittel für die Entwicklung von Informations- und Überwachungssystemen bereitgestellt hat. Die NASA und die NIMA arbeiten an Bildmaterial zur Untersuchung von Überschwemmungen, Erosionen, Erdbeben, Erdbeben, Wettervorhersagen und Klimawandel mit Daten, die von Satelliten übertragen werden.

POLITIKTRÄGHEIT DER UN

Gemäss der Rahmenrichtlinienkonvention zum Klimawandel (UNFCCC), die 1992 auf dem Erdgipfeltreffen in Rio de Janeiro unterzeichnet wurde, gilt: "Staaten haben in Übereinstimmung mit der UN-Charter und den Prinzipien des internationalen Rechts die Verantwortlichkeit sicherzustellen, dass Aktivitäten innerhalb ihrer Rechtsprechung oder Kontrolle keine Umweltschäden anrichten."

Man sollte sich ebenfalls daran erinnern, dass eine internationale Konvention, die 1997 von der Allgemeinen Versammlung der UN ratifiziert wurde, "militärischen oder anderen feindlichen Gebrauch umweltverändernder Techniken, die weit verbreitete, lang anhaltende oder ernste Auswirkungen haben", verbietet. Sowohl die USA als auch die Sowjetunion haben die Konvention unterzeichnet. Die Konvention definiert "umweltverändernde Techniken als jegliche Technik zur vorsätzlichen Manipulation natürlicher Abläufe – die Dynamik, Zusammensetzung und Struktur der Erde, wozu ihre Biota, Lithosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und auch der Weltraum zählen."

Warum hat die UN dann unter Missachtung der ENMOD Konvention von 1977 und ihrer eigenen Charter entschieden, klimatische Veränderung, die aus Militärprogrammen resultieren, von ihrer Tagesordnung zu streichen?

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT BESTÄTIGT DIE AUSWIRKUNGEN VON HAARP

Im Februar 1998 hat der Ausschuss des Europäischen Parlaments auswärtiger Angelegenheiten als Antwort auf einen Bericht von Frau Maj Britt Theorin – einer Schwedischen Angehörigen des Europäischen Parlaments und langjährigen Verfechterin des Friedens öffentliche Anhörungen in Brüssel zu HAARP abgehalten.

Die "Bewegung für eine Lösung" hat dem Europäischen Parlament eingereicht:

"Erachtet HAARP aufgrund seiner weitreichenden Auswirkungen auf die Umwelt als globales Problem und verlangt, dass seine legalen, ökologischen und ethischen Auswirkungen von einem unabhängiger Kommission untersucht werden...; [das Komitee] bedauert die wiederholte

Weigerung der United States Administration...der öffentlichen Anhörung Beweise über die Risiken für die Umwelt und die Öffentlichkeit bereitzustellen."

**Die Bitte des Komitees, ein "Umweltfreundliches Papier" zu den "Auswirkungen militärischer Aktivitäten auf die Umwelt" zu entwerfen, wurde beiläufig verworfen mit der Begründung, dass die Europäische Kommission nicht über die erforderliche Rechtsprechungsbefugnis verfüge, um sich in Verbindungen zwischen Umwelt und Verteidigung einzumischen.
Brüssel war darauf bedacht, eine Machtprobe mit Washington zu vermeiden.**

Voll Einsatzfähig

Es gibt zwar keine konkreten Beweise dafür, dass HAARP bereits eingesetzt wurde, allerdings deuten wissenschaftliche Erkenntnisse darauf hin, dass es momentan voll einsatzfähig ist. Dies bedeutet, dass HAARP potentiellerweise vom US Militär dazu eingesetzt werden könnte, das Klima einer "unfreundlichen Nation" oder eines "Schurkenstaates" zu verändern mit dem Ziel, dessen Wirtschaft ins Wanken zu bringen.

(W.A.-Bemerkung: Was inzw. Auch praktiziert wird!)

Landwirtschaftliche Systeme in entwickelten Ländern, aber auch in Entwicklungsländern befinden sich infolge der Politik der Neuen Weltordnung, die Deregulationen, Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Dumpingpreisen betreibt, bereits in der Krise. Wie reichhaltig belegt ist, hat die "wirtschaftliche Medizin" der IMF und der Weltbank, die der Dritten Welt und den Ländern des ehemaligen Sowjetblocks aufgezwungen wurde, in grossem Umfang zur Destabilisation der Landwirtschaft beigetragen. Im Gegenzug haben die Bestimmungen der Welthandelsgesellschaft (WTO) die Interessen einer Handvoll westlicher agri - biotech Konglomerate in ihrem Bemühen, genetisch veränderte Samen Bauern auf der ganzen Welt aufzuzwingen, unterstützt.

Es ist wichtig, die Verbindung zwischen den wirtschaftlichen, strategischen und militärischen Vorgängen der Neuen Weltordnung zu verstehen. Im obengenannten Kontext würden Manipulationen des Klimas mit HAARP unweigerlich diese Veränderungen dadurch verschärfen, dass sie nationale Wirtschaftssysteme schwächen, Infrastruktur zerstören und potentiellerweise den Bankrott vieler Bauern über weite Gebiete auslösen. Sicherlich sollten nationale Regierungen und die Vereinten Nationen die möglichen Konsequenzen von HAARP und anderer "nicht-tödlicher Waffen" diskutieren.

(Übersetzung von Werner Altnickel, ehemaliger Greenpeace Aktivist + EUROSOLAR Preisträger 1997, Info T-Nr: 0441-46703 + 0170-3604673. www.chemtrail.de mit eigenem You Tube Kanal mit diversen Vorträgen z.B. 2008 vor 1000 Teilnehmern bei der www.anti-zensur.info -CH zu Chemtrails, HAARP, etc. + 2 x Interviews auf www.alpenparlament. Auch sehr sehenswert: „Geheimwaffe Wetter“ + „Macht über das Wetter“).

(Dr. Bertells hervorragend recherchiertes Buch: „Kriegswaffe Planet Erde“ über Wetter- und geophysikalische Manipulationen ist über den Shop auf www.chemtrail.de für 12,95 Euro Sonderpreis incl.Versand zu beziehen).

Folgende Petition der „Alternativen Nobelpreis“ -Trägerin Dr. Rosalie Bertell wurde am 20.9.2010 von allen anwesenden Preisträgern und dem Gründer des alternativen Nobelpreises: „Right Livelihood Award“ Jakob Uexkull bei ihrer 30. Jahreskonferenz in Bonn unterzeichnet:

„Es ist moralisch verwerflich und ein Vergehen gegen die Menschheit und gegen die Erde, in das normale Funktionieren des Erd-Systems einzugreifen- (wie) durch das Erzeugen oder Verstärken von Stürmen, Wirbelstürmen, Tsunamiwellen, Monsunregen, Hangrutschungen, Dürreperioden, Überschwemmungen, Erdbeben und Vulkanausbrüchen.“

Dieser dringliche Appell, unsere Lebensgrundlagen nicht durch bereits angewendete diverse elektromagnetische und chemische Waffensysteme aufs Spiel zu setzen, muß öffentlich bekannt und gehört werden! Sprechen Sie bitte insbesondere Presse, Politik und Militär darauf an! Unsere und die Zukunft unserer Kinder hängt davon ab!